

## **Bericht an den Landrat**

---

Bericht der: Justiz- und Sicherheitskommission  
vom: 6. Dezember 2016  
Zur Vorlage Nr.: [2016-323](#)  
Titel: **Bericht zum Postulat 2014-129 von Balz Stückelberger, FDP-Fraktion: «Prüfung einer Fusion der BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel mit den Stiftungsaufsichten Solothurn und Aargau»**  
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

---

**2016/323**

## **Bericht der Justiz- und Sicherheitskommission an den Landrat**

**betreffend den Bericht zum Postulat 2014/129 von Balz Stückelberger, FDP-Fraktion:  
«Prüfung einer Fusion der BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel mit den  
Stiftungsaufsichten Solothurn und Aargau»**

vom 6. Dezember 2016

### **1. Ausgangslage**

Landrat Balz Stückelberger (FDP) hat in einem Vorstoss angeregt, die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) mit den entsprechenden Aufsichtsgremien der Kantone Aargau und Solothurn zusammenzulegen. Aus Effizienzgründen und im Sinne der Bundesvorgabe, regionale Aufsichtsgremien zu schaffen, sei es angezeigt, entsprechende Fusionsbemühungen mit Solothurn und Aargau anzugehen und eine Stiftungsaufsicht Nordwestschweiz zu schaffen, begründet der Postulant seinen Vorstoss. Dieser wurde vor dem Hintergrund von Medienberichten eingereicht, wonach die Stiftungsaufsichten der Kantone Aargau und Solothurn eine Fusion anstrebten.

Der Regierungsrat schreibt in seiner Postulatsbeantwortung, dass seine Anfragen in den beiden Nachbarkantonen keine positive Resonanz gefunden hätten. Aktuell, so wird aus den Antwortschreiben aus Aarau und Solothurn zitiert, bestehe keine Veranlassung zu einer Zusammenlegung der Aufsichtsgremien. – Eine gleichlautende [Antwort](#) hat der Basler Regierungsrat auf einen Anzug von alt Grossrat Emmanuel Ullmann erteilt.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen. – Die Geschäftsleitung des Landrats hat die Vorlage am 3. November 2016 an die Justiz- und Sicherheitskommission überwiesen.

### **2. Kommissionsberatung**

#### **2.1. Organisatorisches**

Die Kommission hat die Vorlage an ihrer Sitzung vom 21. November 2016 beraten; dies in Anwesenheit von Sicherheitsdirektor Isaac Reber und Stephan Mathis, Generalsekretär SID. Katrin Bartels, Leiterin der Abteilung Abteilung Familie, Integration und Dienste SID, hat das Geschäft vorgestellt.

#### **2.2. Eintreten**

Eintreten war unbestritten.

#### **2.3. Detailberatung**

Die Kommission hat die abschlägigen Antworten aus den beiden Nachbarkantonen zur Kenntnis genommen. – Bereits früher hatten vergleichbare Bemühungen zur Etablierung einer Stiftungsaufsicht der Nordwestschweizer Kantone nicht zu konkreten Ergebnissen geführt, sodass sich die beiden Basel damals auf die Gründung der BSABB fokussierten. Die Kommission musste nun konstatieren, dass der Zeitpunkt für eine Zusammenlegung der Stiftungsaufsichten der vier Nordwestschweizer Kantone offenbar weiterhin nicht gegeben ist. Mit Blick auf frühere Vorstösse im Landrat wurde aber gefragt, ob die Höhe der Gebühren respektive Honorare der BSABB dem Anliegen geschadet haben. Dies wurde aber von der SID-Spitze in Abrede gestellt, welche hervor-

hob, dass die beiden angefragten Kantone weiterhin mit eigenständigen kantonalen Aufsichtsgremien arbeiten wollten.

**3. Beschluss der Justiz- und Sicherheitskommission**

://: Die Kommission beschliesst mit 13:0 Stimmen:

Das Postulat 2014/129 wird abgeschrieben.

6. Dezember 2016 / gs

**Justiz- und Sicherheitskommission**

Andreas Dürr, Präsident

**Beilage/n**

—